Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 20

Artikel: Vorsicht mit den Ahnen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-492272

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inkubation

Erhöhung vom Milchpreis ins Auge gefaßt?
Schrieb das Vorgestern-Blatt.
Wie steht's mit dem Milchpreis? Er wird angepaßt?
Schrieb das gestrige Blatt.
Erhöhung vom Milchpreis um wenige Rappen?
Schreibt das heutige Blatt.
Das Ding mit der Milchpreiserhöhung am klappen?
Schreibt das morgige Blatt.
Ein Centimchen mehr für die Milch ist zu tragen!
Wird die Zeitung von anderntags sagen.

So presset die Presse halb amtliche Stempel
Dem Leser ins Hirn, seinen heiligsten Tempel,
bis daß es ihm einmal (vielleicht) trotzdem dämmert:
Sein Denkapparat wird von außen behämmert!

Robert Däster

Achilles-Verse der Weltpolitik

Aus ‹Mörderärzten› wurden wieder weiße Lämmer;
Die Richter über jene sitzen nun im Loch.
Man weiß in diesem trüben Kreml-Säuberungs-Dämmer
Nie ganz gewiß, wer hier wohl Kellner und wer Koch.

Was steckt doch alles unter einer Dreispitz-Haube,
Ist's ein Gesandter, ein geschickter gar?
Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube,
Ob diese Botgschaft-huberei geboten war.

McCarthy mischt ein übles Kartenspiel
Und schickt zwei Schnaufer aus, herumzuschnüffeln.
Uns scheint das doch ein bißchen allzuviel;
Solch Schnüffeln führt zu wohlverdienten Rüffeln.

Auf Moll gestimmt erschien von je der Molotoff,
Nun hat sein Wesen sich in hellstes Dur gewandelt;
Er, der von Galle sonst und Essig übertroff,
Frägt zuckersüß: «Wie geht es Eden?» – und verhandelt.

Chräjebüehl

KABARETTISTEN IN DER KARIKATUR

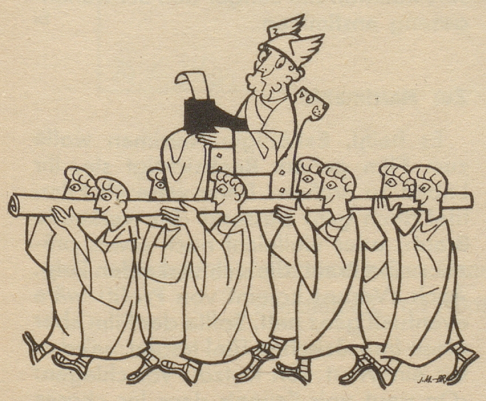
gezeichnet von Benita Roemer

Simone Mueller

CURIOSUM VITAE

Sie steht da.
Im Regenmantel oder im schwarzen Kleid
steht sie da und singt.
Rien que cela.
Und es schwingt
in uns Schweizern etwas mit,
löst uns den harten Kitt
um unsern weichen Kern.
Sie steht da.
Im Regenmantel oder im schwarzen Kleid
steht sie da und singt.
Rien que cela.

Gaudio



HERMES - Triumphator!

Vorsicht mit den Ahnen

Der Kuckuck mochte wissen, wo Alessio plötzlich sein Familienwappen her hatte, das zwei prall gefüllte Säcke mit je einem Hühnchen darauf darstellte. Da er aber schon soweit war, begann er, das Leben seiner Altvordern zu erforschen. So gelangte er über Köhler, Marronibrater und Geißenpurli bis zum großen Napoleon; aber nicht etwa als Stammvater, oha. Einer seiner Vorfahren wäre unter dem Korsen um ein Haar gehängt worden. Alessio, der ältere, zog damals als Meisterdresseur in Südfrankreich herum. Seine Hauptattraktion bestand aus einem halben Dutzend Hühnern, die beim schaurigen Klang einer Drehorgel merkwürdige Tänze aufführten. In Lyon kam aber der Schwindel an den Tag. Der Käfig hatte einen doppelten Boden, und wenn Alessio senior die Stäbe, worauf die Hühner saßen, herauszog, so mußten die armen Vögel tanzen, ob es ihnen paßte oder nicht; denn im Zwischendeck lagen heiße Kohlen.

Nun hat Alessio jun. die Hühner aus seinem Wappen radiert und die Ahnenforschung aufgegeben.

Igel

Der Splitterrichter

Er findet immer viel, das ihn empört,
Dies macht die Miene sauer ihm und bitter.
Weil ihm ein Balken gute Sicht verwehrt,
Entdeckt er immer nur bei andern Splitter.

Rudolf Nußbaum